

20. März 2019

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom „Überich“ in St. Pölten bis zu „Des Kaisers neuer Heiliger“ in Klosterneuburg

Heute, Mittwoch, 20. März wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Überich“ eröffnet, in der sich Peter Braunsteiner, 1946 in Gmünd geboren, an seine ersten sechs Lebensjahre erinnert und damit den Wurzeln seines künstlerischen Schaffens nachspürt. Ausstellungsdauer: bis 5. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Im Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten wiederum eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner morgen, Donnerstag, 21. März, um 18 Uhr die neue Sonderausstellung „Stechen. Kratzen. Beißen. Mit den Waffen der Natur“, die in die faszinierende Welt der Waffen von Flora und Fauna entführt und bis 16. Februar 2020 lebende Pfeilgiftfrösche, Gespenstschrecken, Sonnentau u. a. präsentiert. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Die NÖART-Ausstellung „A Matter of Form“ macht als nächstes im Stadtkeller von Neulengbach Station; eröffnet wird morgen, Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Laurent Ajina, Gabriele Fulterer, Christine Scherrer, Soli Kiani, Hannes Mlenek, Kurt Spitaler und Walter Vopava bis 31. März, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Freitag, 22. März, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 18 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach die Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole. Der Mensch und seine Geschichten“. Bis 24. November begibt sich die Schau auf eine Spurensuche nach Symbolen und Geschichten von phantastischen Welten und mutigen Helden, die sie seit Jahrtausenden die Menschen begleiten. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/207 19, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

In Frättingsdorf, einer Katastralgemeinde von Mistelbach, wiederum lädt Christine Mark von Freitag, 22., bis Sonntag, 24. März, jeweils von 14 bis 20 Uhr in der Freien Werkstatt zu einer Frühlingsausstellung mit Bildern, Schmuck sowie Glas- und Holzkunst. Nähere

NK Presseinformation

Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281 und www.mistelbach.at.

Ebenfalls am Freitag, 22. März, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Ausstellung „Paradisi“ eröffnet, in der Vanessa Paschakarnis, John Greer, Günther Gross und Franz Part ihre Paradiесе vorstellen. Ausstellungsdauer: bis 21. April; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Am Freitag, 22. März, wird auch um 19 Uhr in der Fischamender Museumsgalerie eine Ausstellung mit Arbeiten von Kerstin Palmberger eröffnet, die um das Thema Selbstfindung kreisen. Gezeigt werden die Werke der 1989 in Wien geborenen Künstlerin bis 13. April, jeweils Freitag von 16.30 bis 20 Uhr und Samstag von 10.30 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei der Fischamender Museumsgalerie unter 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail museumsgalerie.fischamend@aon.at und www.fischamend.gv.at/Museumsgalerie.

„Der heilige Naum als Malertraum“ nennt Bernhard Hollemann seine Ausstellung im Haus der Kunst in Baden, die am Freitag, 22. März, um 19 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten des in Niedersachsen aufgewachsenen und heute in Limberg bei Maissau lebenden Künstlers bis 7. April. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550 und www.baden.at.

In der Innenstadt von Wiener Neustadt starten am Freitag, 22. März, die Kunstspaziergänge „#INGERLbegegnen – Ein Wegweiser zu Quadraten und Wespen“, bei denen Weggefährten von Kurt Ingerl aus Anlass seines 20. Todestages zu Skulpturen und Plastiken des Bildhauers im öffentlichen Raum begleiten. Weitere Termine gibt es am 12. und 26. April sowie 17. und 24. Mai; Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr bei der HAK Wiener Neustadt; der „Spaziergang“ am 26. April wird als Radtour geführt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/99 21 81 38, e-mail info@ingerlbegegnen.at und www.ingerlbegegnen.at.

Am Samstag, 23. März, wird um 10 Uhr im Museum im Kaisertrakt des Stiftes Göttweig die diesjährige Sonderausstellung „Stift Göttweig als Wehrbau - befestigt und verteidigt im Sturm der Zeiten“ eröffnet, die sich mit den das Erscheinungsbild Göttweigs dominierenden Festungsbauten auseinandersetzt, die dem Stift bis in die Gegenwart einen repräsentativen und zugleich wehrhaften Charakter verleihen; um 11 und um 16 Uhr starten Kustodenführungen. Zum Saisonstart sind am Samstag, 23., und Sonntag, 24. März, überdies jeweils von 10 bis 18 Uhr die Ausstellungsräumlichkeiten bei freiem Eintritt zu besichtigen; Führungen im Marillenkeller und -garten starten jeweils um 12 und um 14

NK Presseinformation

Uhr. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-0, e-mail info@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

Am Samstag, 23. März, öffnet auch die Jahresausstellung „Glückliche Räume“ im Kunstmuseum Waldviertel in Schrems ihre Pforten; die offizielle Eröffnung folgt am Samstag, 6. April. Die Jubiläumsausstellung befasst sich zum zehnjährigen Bestehen des Hauses mit der Frage, wie Lebensräume gestaltet sind, damit man sich in ihnen wohl und glücklich fühlt: Möbel, Teppiche, Bilder, Porzellan, Poesie und Filme von Makis und Heide Warlamis schaffen dabei kreative Wohnszenarien und Wohlfühlräume, in denen die Besucher auch zum Mittun und Ausprobieren eingeladen sind. Ausstellungsdauer: bis 12. Jänner 2020; Öffnungszeiten von März bis Juni und im September jeweils Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr, im Juli und August täglich von 10 bis 18 Uhr sowie von Oktober bis Jänner jeweils Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und www.daskunstmuseum.at.

Schließlich wird am Montag, 25. März, um 19 Uhr von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Stiftsmuseum von Klosterneuburg offiziell die diesjährige Jahresausstellung „Des Kaisers neuer Heiliger“ eröffnet, die sich in dem Jahr, in dem sich der Todestag Kaiser Maximilians I. zum 500. Mal jährt, mit Maximilian I. und Markgraf Leopold III. in Zeiten des Medienwandels auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: bis 30. April täglich von 10 bis 16 Uhr, ab 1. Mai täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.